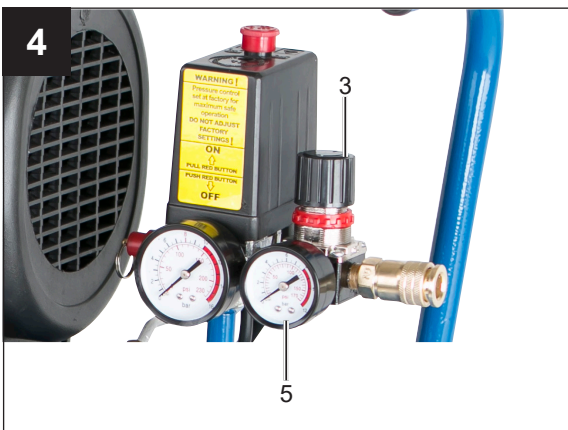
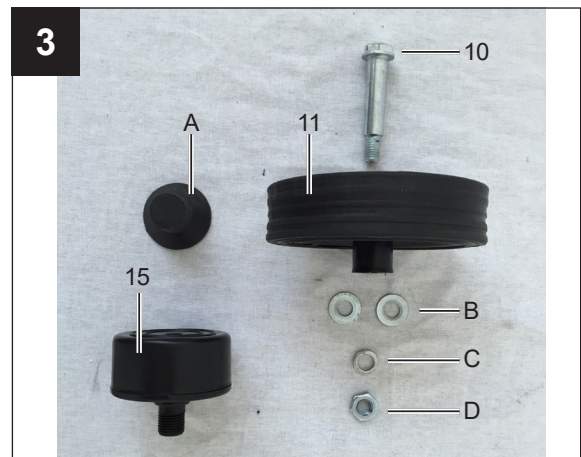
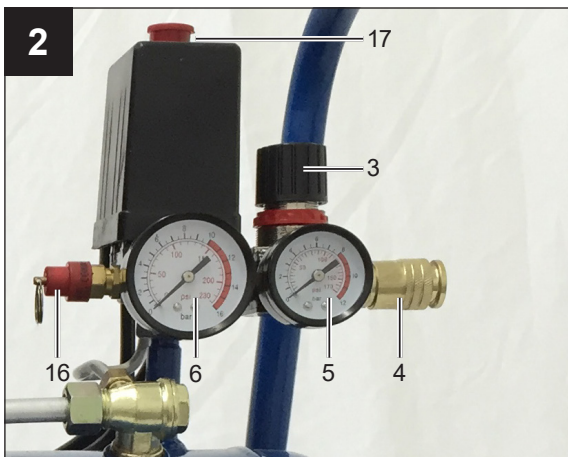


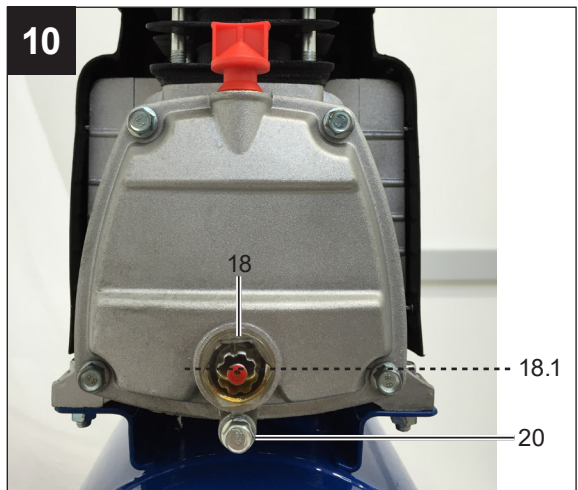
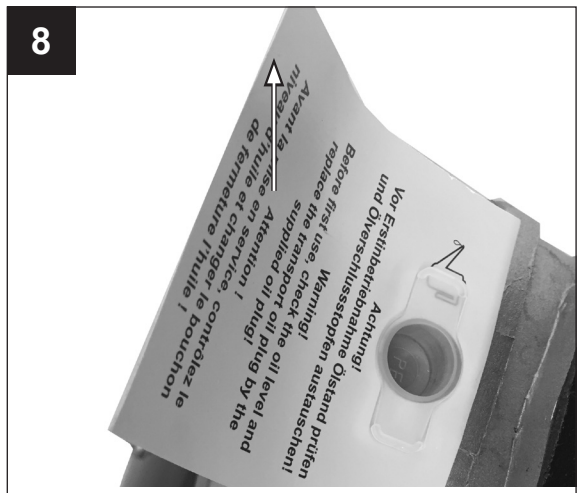
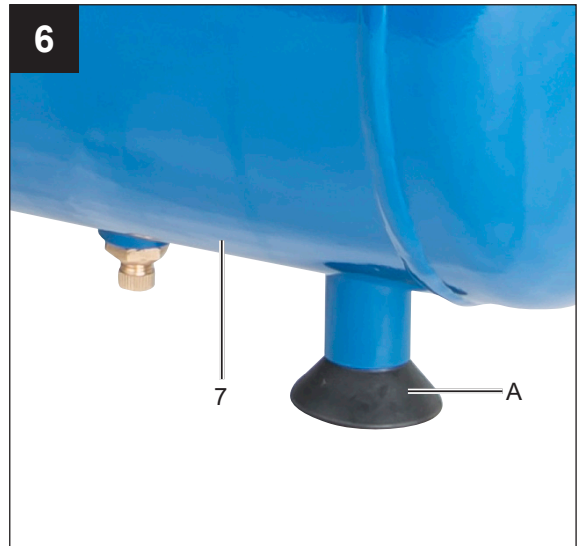
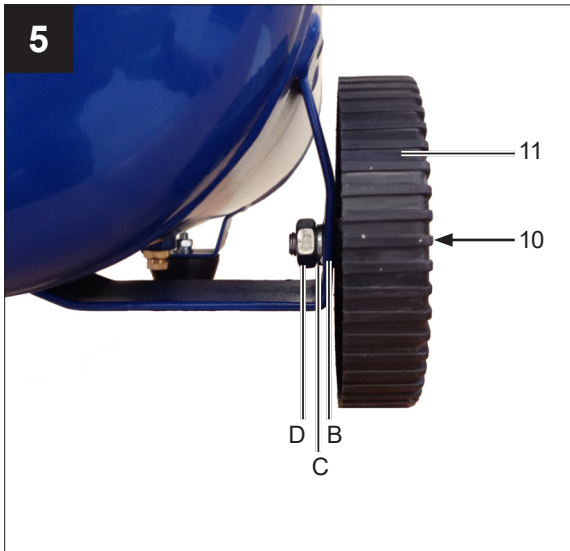
Art.Nr.
5906115924
AusgabeNr.
5906115850
Rev.Nr.
24/08/2020

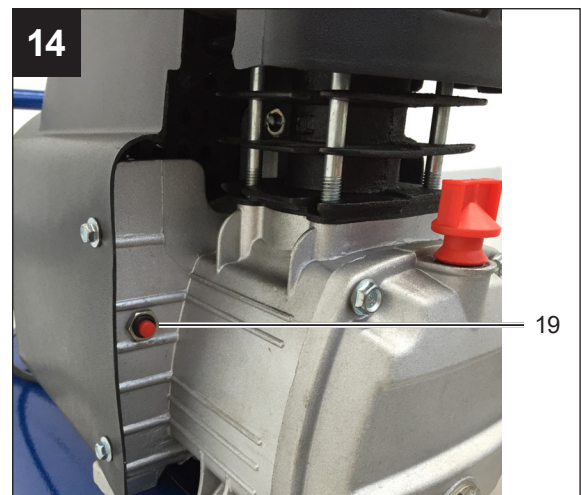
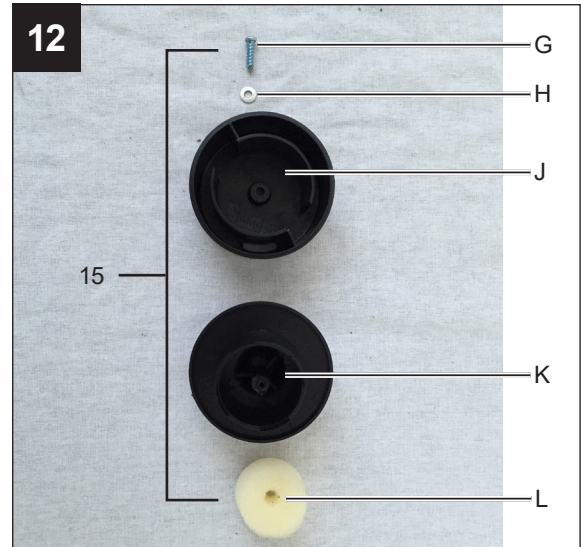
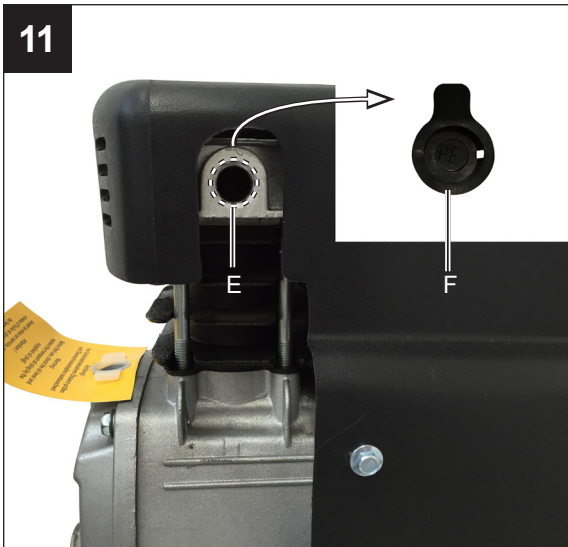


HC25

DE	Druckluftkompressor Originalbedienungsanleitung	6
GB	Compressor Translation of original instruction manual	17
FR	Compresseur Traduction des instructions d'origine	26







Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	<p>Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!</p>
	<p>Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.</p>
	<p>Warnung vor heißen Oberflächen.</p>
	<p>Warnung vor elektrischer Spannung</p>
	<p>Warnung! Das Gerät ist mit einer automatisierten Anlaufsteuerung ausgestattet. Halten Sie Dritte vom Arbeitsbereich des Gerätes fern!</p>
	<p>Achtung! Vor Erstinbetriebnahme Ölstand überprüfen und Ölverschlußstopfen austauschen!</p>

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung.....	8
2.	Gerätebeschreibung	8
3.	Lieferumfang	8
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	9
5.	Sicherheitshinweise	9
6.	Technische Daten	11
7.	Vor Inbetriebnahme.....	11
8.	Aufbau und Bedienung.....	12
9.	Elektrischer Anschluss.....	12
10.	Reinigung, Wartung und Lagerung	13
11.	Entsorgung und Wiederverwertung.....	14
12.	Störungsabhilfe	15

1. Einleitung

Hersteller:

scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Geräten allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung

1. Transportgriff
2. Druckschalter
3. Druckregler
4. Schnellkupplung (geregelter Druckluft)
5. Manometer (eingestellter Druck kann abgelesen werden)
6. Manometer (Kesseldruck kann abgelesen werden)
7. Druckbehälter
8. Standfuß
9. Ablassschraube für Kondenswasser
10. Radnabenschraube
11. Rad
12. Gehäuseabdeckung
13. Motor
14. Ölverschlussstopfen
15. Luftfilter
16. Sicherheitsventil
17. Ein-/ Aus-Schalter
18. Ölstands-/Kontrollanzeige
19. Überlast-/ Schutzschalter
20. Ölablass-/Schraube

- A Standfuß
- B Beilagscheibe
- C Sicherungsring
- D Befestigungsmutter
- E Anschlusspunkt Luftfilter
- F Sicherungsstopfen
- G Schraube
- H Beilagscheibe
- J Abdeckung Luftfilter
- K Einsatz Luftfilter
- L Filterelement

3. Lieferumfang

- Kompressor
- Bedienungsanleitung
- 2 Räder
- Standfuß
- Montagematerial (siehe Abb. 3)
- Ölflasche

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor dient zum Erzeugen von Druckluft für druckluftbetriebene Werkzeuge, welche mit einer Luftmenge bis ca. 270 l/min. betrieben werden können (z.B. Reifenfüller, Ausblaspistole und Lackierpistole). Aufgrund der begrenzten Luftfördermenge ist es nicht möglich, Werkzeuge zu betreiben, welche einen sehr hohen Luftverbrauch aufweisen (z.B. Schwingschleifer, Stabschleifer und Schlagschrauber).

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

⚠ **Achtung!** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Gefahr durch Stromschlag!
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
4. Halten Sie Kinder fern!
 - Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug und das Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
8. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
 - Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
9. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie Ihren Kompressor sauber, um gut und sicher zu arbeiten.
 - Befolgen Sie die Wartungsvorschriften.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
10. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen.

11. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
 - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
12. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
 - Verwenden Sie die Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.
13. Seien Sie stets aufmerksam
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
14. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
 - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgetauscht werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
15. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
 - Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.
16. Achtung!
 - Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

17. Geräusch
 - Bei Verwendung des Kompressors Gehörschutz tragen.
18. Austausch der Anschlussleitung
 - Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie vom Hersteller oder einer Elektrofachkraft ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Gefahr durch Stromschläge
19. Befüllung von Reifen
 - Kontrollieren Sie den Reifendruck unmittelbar nach der Befüllung durch ein geeignetes Manometer, z.B. an einer Tankstelle.
20. Straßenfahrbare Kompressoren im Baustellenbetrieb
 - Achten Sie darauf, dass alle Schläuche und Armaturen für den höchst zulässigen Arbeitsdruck des Kompressors geeignet sind.
21. Aufstellort
 - Stellen Sie den Kompressor nur auf einer ebenen Fläche auf.

⚠ WARNUNG! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Ausblaspistolen

- Verdichterpumpe und Leitungen erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührungen führen zu Verbrennungen.
- Die vom Kompressor angesaugte Luft ist frei von Beimengungen zu halten, die in der Verdichterpumpe zu Bränden oder Explosionen führen können.
- Halten Sie beim Lösen der Schlauchkupplung das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand fest. So vermeiden Sie Verletzungen durch den zurückschnellenden Schlauch.
- Bei Arbeiten mit der Ausblaspistole Schutzbrille tragen. Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.
- Mit der Ausblaspistole keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen. Verletzungsgefahr!

Sicherheitshinweise beim Farbspritzen

- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 55° C verarbeiten. Explosionsgefahr!

- Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen. Explosionsgefahr!
- Werden gesundheitsschädliche Flüssigkeiten verarbeitet, sind zum Schutz Filtergeräte (Gesichtsmasken) erforderlich. Beachten Sie auch die von den Herstellern solcher Stoffe gemachten Angaben über Schutzmaßnahmen.
- Die auf den Umverpackungen der verarbeiteten Materialien aufgetragenen Angaben und Kennzeichnungen der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Gegebenenfalls sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu treffen, insbesondere geeignete Kleidung und Masken zu tragen.
- Während des Spritzvorgangs sowie im Arbeitsraum darf nicht geraucht werden. Explosionsgefahr! Auch Farbdämpfe sind leicht brennbar.
- Feuerstellen, offenes Licht oder funkenschlagende Maschinen dürfen nicht vorhanden sein bzw. betrieben werden.
- Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren. Farbdämpfe sind gesundheitsschädlich.
- Der Arbeitsraum muss größer als 30 m³ sein und es muss ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und Trocknen gewährleistet sein.
- Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die Bestimmungen der örtlichen Polizeibehörde beachten.
- Verarbeiten Sie in Verbindung mit dem PVC-Druckschlauch keine Medien wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylenchlorid. Diese Medien zerstören den Druckschlauch.

Betrieb von Druckbehältern

- Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
- Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
- Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.
- Kontrollieren Sie den Druckbehälter vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen. Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter betrieben werden. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

6. Technische Daten

Netzanschluss	230 V~ 50 Hz
Motorleistung	max. 1500 W
Betriebsart	S1
Kompressor-Drehzahl	2850 min ⁻¹
Druckbehältervolumen	ca. 24 l
Betriebsdruck	ca. 8 bar
Theo. Ansaugleistung	ca. 220 l/min
Schalleistungspegel L _{WA}	93 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	2.4 dB
Schutzart	IP20
Gerätgewicht	23 kg

Die Geräuschemissionswerte wurden entsprechend EN ISO 2151 ermittelt.

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

7. Vor Inbetriebnahme

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Entfernen Sie vor Erstinbetriebnahme den Transportstopfen (14) und füllen Sie das Verdichterpumpengehäuse mit Öl, wie bei 8.4. beschrieben.
- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem der Kompressor angeliefert wurde.
- Die Aufstellung des Kompressors muss in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.
- Lange Luftleitungen und lange Zuleitungen (Verlängerungskabel) sind zu vermeiden.
- Auf trockene und staubfreie Ansaugluft achten.
- Den Kompressor nicht in feuchtem oder nassem Raum aufstellen.
- Der Kompressor darf nur in geeigneten Räumen (gut belüftet, Umgebungstemperatur +5°C bis 40°C) betrieben werden. Im Raum dürfen sich keine Stäube, keine Säuren, Dämpfe, explosive oder entflammbare Gase befinden.
- Der Kompressor ist geeignet für den Einsatz in trockenen Räumen. In Bereichen, in denen mit Spritzwasser gearbeitet wird, ist der Einsatz nicht zulässig.

8. Aufbau und Bedienung

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Zur Montage benötigen Sie: 2 x Gabelschlüssel 13 mm (nicht im Lieferumfang enthalten)

8.1 Montage der Räder (11)

- Montieren Sie die beiliegenden Räder (11) wie in Abb. 5 dargestellt.

8.2 Montage des Standfußes (A)

- Montieren Sie den beiliegenden Standfuß (A) wie in Abb. 6 dargestellt.

8.3 Montage des Luftfilters (15)

- Entfernen Sie den Transportstopfen (Abb. 11 Pos. F) und befestigen Sie den Luftfilter (Abb. 12 / 15) am Gerät durch Drehung im Uhrzeigersinn (N) (Abb. 13).
- Lösen Sie zu Wartungszwecken den Luftfilter (15) durch Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn (M) (Abb. 13).

8.4 Austausch des Transportdeckels (Abb. 8 - 10)

- Entfernen Sie den Transportdeckel (14) der Öleinfüllöffnung.
- Füllen Sie das mitgelieferte Kompressorenöl in das Verdichterpumpengehäuse und setzen Sie den beiliegenden Öl-Verschlussstopfen in die Öleinfüllöffnung ein.

Ölstandskontrolle

⚠ Warnung: Unbedingt vor dem ersten Einsatz Ölstand überprüfen!

- 1 Ein Betrieb ohne Öl führt zu nicht reparablen Schäden am Gerät und macht die Garantie ungültig.
- 2 Entfernen Sie den Transportverschluss aus Plastik oben am Kurbelkasten des Kompressorgehäuses. (siehe Abb. 8)
- 3 Überprüfen Sie den Ölstand anhand des Sichtglases (18). Der Ölstand sollte sich innerhalb des roten Kreises befinden. (siehe Abb. 10 Pos. 18.1)
- 4 Bringen Sie den Verschlussstopfen (14), welcher sich im Lieferumfang befindet an und ziehen Sie sie diesen fest an.

8.5 Netzanschluss

- Der Kompressor ist mit einer Netzleitung mit Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Dieser kann an jeder Schutzkontaktsteckdose 230V ~ 50 Hz, welche mit 16 A abgesichert ist, angeschlossen werden.
- Achten Sie vor Inbetriebnahme darauf, dass die Netzspannung mit der Betriebsspannung mit der Maschinenleistung auf dem Datenschild übereinstimmt.

- Lange Zuleitungen, sowie Verlängerungen, Kabeltrommeln usw. verursachen Spannungsabfall und können den Motoranlauf verhindern.
- Bei niedrigen Temperaturen unter +5°C ist der Motoranlauf durch Schwergängigkeit gefährdet.

8.6 Ein-/ Ausschalter (Abb. 2 Pos. 17)

- Zum Einschalten des Kompressors wird der Ein/Ausschalter (17) nach oben gezogen. Zum Abschalten wird der Ein-/ Ausschalter (17) nach unten gedrückt.

8.7 Druckeinstellung (Abb. 4)

- Mit dem Druckregler (3) wird der Druck am Manometer (5) eingestellt.
- Der eingestellte Druck kann an der Schnellkupplung (Bild 1/Pos. 4) entnommen werden.
- Am Manometer (6) wird der Kesseldruck abgelesen.

8.8 Druckschaltereinstellung

- Der Druckschalter (2) ist werkseitig eingestellt.
Einschaltdruck ca. 6 bar
Ausschaltdruck ca. 8 bar

8.9 Überlast-Schutzschalter (Abb. 14 Pos. 19)

- Der Kompressor verfügt über einen automatischen Schutz gegen thermische Überlastung. Der Überlastungsschutz aktiviert sich bei zu hoher Motortemperatur.
- Das Gerät wird ausgeschaltet. Eine erneute Inbetriebnahme des Gerätes kann erst nach Abkühlung und manuellem Reset erfolgen.
- Gehen Sie nach Aktivierung wie folgt vor:
 - Lassen Sie das Gerät abkühlen,
 - Betätigen Sie den Überlast-Schutzschalter (19)
- Nehmen Sie das Gerät wie unter 8.6 beschrieben in Betrieb

9. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung.

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden,
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung,
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung,

- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose,
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

10. Reinigung, Wartung und Lagerung

⚠ Achtung!

Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker! Verletzungsgefahr durch Stromstöße!

⚠ Achtung!

Warten Sie bis das Gerät vollständig abgekühlt ist! Verbrennungsgefahr!

⚠ Achtung!

Vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist das Gerät drucklos zu machen! Verletzungsgefahr!

10.1 Reinigung

- Halten Sie das Gerät so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Schlauch und Spritzwerkzeuge müssen vor Reinigung vom Kompressor getrennt werden. Der Kompressor darf nicht mit Wasser, Lösungsmitteln o. Ä. gereinigt werden.

10.2 Wartung des Druckbehälters/Kondenswasser (Abb. 1)

⚠ Achtung!

Für dauerhafte Haltbarkeit des Druckbehälters (7) ist nach jedem Betrieb das Kondenswasser durch Öffnen der Ablassschraube(9) abzulassen.

Lassen Sie zuvor den Kesseldruck ab (siehe 10.8). Die Ablassschraube wird durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn geöffnet (Blickrichtung von der Kompressorunterseite auf die Schraube), damit das Kondenswasser vollständig aus dem Druckbehälter ablaufen kann. Verschließen Sie danach die Ablassschraube wieder (Drehen im Uhrzeigersinn). Kontrollieren Sie den Druckbehälter vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen.

Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter betrieben werden. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

10.3 Sicherheitsventil (Abb. 2/Pos. 16)

Das Sicherheitsventil (16) ist auf den höchstzulässigen Druck des Druckbehälters eingestellt. Es ist nicht zulässig, das Sicherheitsventil zu verstellen oder die Verbindungssicherung zwischen der Ablassmutter und deren Kappe zu entfernen.

Damit das Sicherheitsventil im Bedarfsfall richtig funktioniert, muss dieses alle 30 Betriebsstunden mind. jedoch 3-mal jährlich betätigt werden. Drehen Sie die Ablassmutter zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn und ziehen dann die Ventilstange über die Ablassmutter nach außen, um den Auslass des Sicherheitsventils zu öffnen. Das Ventil lässt nun hörbar Luft ab. Anschließend drehen Sie die Ablassmutter wieder im Uhrzeigersinn fest.

10.4 Ölstand regelmäßig kontrollieren (Abb. 10)

Kompressor auf eine ebene, gerade Fläche stellen. Der Ölstand muss sich zwischen MAX und MIN des Öl-Schauglases (18) befinden.

Ölwechsel: Empfohlenes Öl: SAE 15W 40 oder gleichwertiges.

Die Erstfüllung muss nach 10 Betriebsstunden gewechselt werden; danach ist alle 50 Betriebsstunden das Öl abzulassen und neues nachzufüllen.

10.5 Ölwechsel (Abb. 10)

Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Nachdem Sie den eventuell vorhandenen Luftdruck abgelassen haben, können Sie die Öl-Ablassschraube (20) an der Verdichterpumpe herausschrauben.

Damit das Öl nicht unkontrolliert herausläuft, halten Sie eine kleine Blechrinne darunter und fangen Sie das Öl in einem Behälter auf.

Falls das Öl nicht vollständig herausläuft, empfehlen wir den Kompressor ein wenig zu neigen. Ist das Öl herausgelaufen, setzen Sie die Öl-Ablassschraube (20) wieder ein. Das Altöl entsorgen Sie bei einer entsprechenden Annahmestelle für Altöl.

Um die richtige Ölmenge einzufüllen, achten Sie darauf, dass der Kompressor auf einer geraden Fläche steht. Füllen Sie das neue Öl in die Öleinfüllöffnung (14.1), bis der Ölstand die maximale Füllmenge erreicht. Diese ist durch einen roten Punkt auf dem Öl – Schauglas (18) gekennzeichnet (Abb. 10 Pos. 18.1). Überschreiten Sie nicht die maximale Füllmenge. Eine Überfüllung kann einen Geräteschaden zur Folge haben. Setzen Sie den Ölverschlussstopfen (14) wieder in die Öleinfüllöffnung (14.1).

10.6 Reinigen des Ansaugfilters (Abb. 12, 13)

Der Ansaugfilter verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Es ist notwendig, diesen Filter mindestens alle 300 Betriebsstunden zu reinigen. Ein verstopfter Ansaugfilter vermindert die Leistung des Kompressors erheblich. Entfernen Sie den Ansaugfilter indem Sie die Kreuzschlitzschraube (G) öffnen. Ziehen Sie danach den Filterdeckel (J) ab. Sie können nun den Luftfilter (L) und das Filtergehäuse (K) herausnehmen. Klopfen Sie Luftfilter und Filterdeckel und Filtergehäuse vorsichtig aus. Diese Bauteile müssen danach mit Druckluft (ca. 3 bar) ausgeblasen und in umgekehrter Reihenfolge wieder montiert werden.

10.7 Lagerung

⚠ Achtung!

Ziehen Sie den Netzstecker, entlüften Sie das Gerät und alle angeschlossenen Druckluftwerkzeuge. Stellen Sie den Kompressor so ab, dass dieser nicht von Unbefugten in Betrieb genommen werden kann.

⚠ Achtung!

Den Kompressor nur in trockener und für Unbefugte unzugänglicher Umgebung aufbewahren. Nicht kippen, nur stehend aufbewahren!

10.8 Ablassen des Überdrucks

Lassen Sie den Überdruck im Kompressor ab, indem Sie den Kompressor ausschalten und die noch im Druckbehälter vorhandene Druckluft verbrauchen, z.B. mit einem Druckluftwerkzeug im Leerlauf oder mit einer Ausblaspistole.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Luftfilter

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

12. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kompressor läuft nicht.	Netzspannung nicht vorhanden.	Kabel, Netzstecker, Sicherung und Steckdose überprüfen.
	Netzspannung zu niedrig.	Zu lange Verlängerungskabel vermeiden. Verlängerungskabel mit ausreichendem Aderquerschnitt verwenden.
	Außentemperatur zu niedrig.	Nicht unter +5° C Außentemperatur betreiben.
	Motor überhitzt.	Motor abkühlen lassen ggf. Ursache der Überhitzung beseitigen.
Kompressor läuft, jedoch kein Druck.	Rückschlagventil undicht	Rückschlagventil überprüfen, kaputtes Rückschlagventil bei einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.
	Dichtungen kaputt.	Dichtungen überprüfen, kaputte Dichtungen bei einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.
	Ablass-Schraube für Kondenswasser (9) undicht.	Schraube per Hand nachziehen. Dichtung auf der Schraube überprüfen, ggf. ersetzen.
Kompressor läuft, Druck wird am Manometer angezeigt, jedoch Werkzeuge laufen nicht.	Schlauchverbindungen undicht.	Druckluftschlauch und Werkzeuge überprüfen, ggf. austauschen.
	Schnellkupplung undicht.	Schnellkupplung überprüfen, kaputte Schnellkupplung bei einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.
	Zu wenig Druck am Druckregler (3) eingestellt.	Druckregler weiter aufdrehen.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 20. August 2018

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die **Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die **Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center** (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/Reparaturservice.aspx>.

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +49 [0] 8223 4002 99 oder +800 4002 4002 (Service-Hotline/FreeCall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the equipment

	<p>Read and follow the operating and safety instructions before you start working with this power tool.</p>
	<p>Wear ear-muffs. The impact of noise can cause damage to hearing.</p>
	<p>Beware of hot parts!</p>
	<p>Beware of electrical voltage!</p>
	<p>Warning! The unit is equipped with an automatic start control. Keep others away from the work area of the device!</p>
	<p>Caution! Before using for the first time, check the oil level and replace the oil sealing plug!</p>

Table of contents:**Page:**

1.	Introduction	19
2.	Device description.....	19
3.	Scope of delivery.....	19
4.	Intended use.....	20
5.	Safety information	20
6.	Technical data	22
7.	Before starting the equipment.....	22
8.	Attachment and operation.....	22
9.	Electrical connection.....	23
10.	Cleaning, maintenance, and storage	23
11.	Disposal and recycling	25
12.	Troubleshooting.....	25

1. Introduction

Manufacturer:

scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

we hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety notices contained in this operating manual and the particular instructions for your country, the generally recognised technical regulations for the operation of identical devices must be complied with.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description

1. Transport handle
2. Pressure switch
3. Pressure regulator
4. Quick-lock coupling (regulated compressed air)
5. Pressure gauge (for reading the preset vessel pressure)
6. Pressure gauge (for reading the vessel pressure)
7. Pressure vessel
8. Supporting foot
9. Drain plug for condensation water
10. Wheel hub bolt
11. Wheel
12. Housing cover
13. Motor
14. Oil plug
15. Air filter
16. Safety valve
17. ON/OFF switch
18. Oil level / -control display
19. Overload / protection switch
20. Oil drain plug / screw

- A Supporting foot
- B Washer
- C Locking ring
- D Fixing nut
- E Connection point air filter
- F Safety plug
- G Screw
- H Washer
- J Air filter cover
- K Interior air filter element
- L Filter element

3. Scope of delivery

- compressor
 - manual
 - 2 wheels
 - supporting foot
 - assembly material (shown Fig. 3)
 - oil bottle
- Open the packaging and remove the device carefully.
 - Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).

- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

⚠ ATTENTION!

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

4. Intended use

The compressor is designed to generate compressed air for compressed-air driven tools which can be driven with an air volume of up to approx. 270 l/min (e.g. tire inflator, blow-out pistol and paint spray gun).

Due to the limited air output it is not possible to use the compressor to drive tools with very high air consumption (for example orbital sanders, rod grinders and hammer screwdrivers).

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety information

⚠ Attention! The following basic safety measures must be observed when using electric tools for protection against electric shock, and the risk of injury and fire. Read all these notices before using the electric tool and keep the safety instructions for later reference.

Safe work

1. Keep the work area orderly
 - Disorder in the work area can lead to accidents.
2. Take environmental influences into account
 - Do not expose electric tools to rain.
 - Do not use electric tools in a damp or wet environment. There is a risk of electric shock!
 - Make sure that the work area is well-illuminated.
 - Do not use electric tools where there is a risk of fire or explosion.
3. Protect yourself from electric shock
 - Avoid physical contact with earthed parts (e.g. pipes, radiators, electric ranges, cooling units).

4. Keep children away
 - Do not allow other persons to touch the equipment or cable, keep them away from your work area.
5. Securely store unused electric tools
 - Unused electric tools should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.
6. Do not overload your electric tool
 - They work better and more safely in the specified output range.
7. Wear suitable clothing
 - Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts.
 - Rubber gloves and non-slip shoes are recommended when working outdoors.
 - Tie long hair back in a hair net.
8. Do not use the cable for purposes for which it is not intended
 - Do not use the cable to pull the plug out of the outlet. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
9. Take care of your tools
 - Keep your compressor clean in order to work well and safely.
 - Follow the maintenance instructions.
 - Check the connection cable of the electric tool regularly and have it replaced by a recognised specialist when damaged.
 - Check extension cables regularly and replace them when damaged.
10. Pull the plug out of the outlet
 - During non-use of the electric tool or prior to maintenance and when replacing tools.
11. Avoid inadvertent starting
 - Make sure that the switch is switched off when plugging the plug into an outlet.
12. Use extension cables for outdoors
 - Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors.
 - Only use cable reels in the unrolled state.
13. Remain attentive
 - Pay attention to what you are doing. Remain sensible when working. Do not use the electric tool when you are distracted.
14. Check the electric tool for potential damage
 - Protective devices and other parts must be carefully inspected to ensure that they are fault-free and function as intended prior to continued use of the electric tool.
 - Check whether the moving parts function faultlessly and do not jam or whether parts are damaged. All parts must be correctly mounted and all conditions must be fulfilled to ensure fault-free operation of the electric tool.

- Damaged protective devices and parts must be properly repaired or replaced by a recognised workshop, insofar as nothing different is specified in the operating manual.
 - Damaged switches must be replaced at a customer service workshop.
 - Do not use any faulty or damaged connection cables.
 - Do not use any electric tool on which the switch cannot be switched on and off.
15. Have your electric tool repaired by a qualified electrician
- This electric tool conforms to the applicable safety regulations. Repairs may only be performed by an electrician using original spare parts. Otherwise accidents can occur.
16. Important!
- For your own safety you must only use the accessories and additional units listed in the operating instructions or recommended or specified by the manufacturer. The use of mounted tools or accessories other than those recommended in the operating instructions or catalog may place your personal safety at risk.
17. Noise
- Wear ear muffs when you use the compressor.
18. Replacing the power cable
- To prevent hazards, leave the replacement of damaged power cables strictly to the manufacturer or a qualified electrician. There is a risk of electric shock!
19. Inflating tires
- Directly after inflating tires, check the pressure with a suitable pressure gauge, for example at your filling station.
20. Roadworthy compressors for building site operations
- Make sure that all lines and fittings are suitable for the maximum permissible operating pressure of the compressor.
21. Place of installation
- Set up the compressor on an even surface.

⚠ WARNING! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

ADDITIONAL SAFETY INSTRUCTIONS

Safety instructions for working with compressed air and blasting guns

- The compressor pump and lines can become very hot during operation. Touching these parts will burn you.
- The air which is sucked in by the compressor must be kept free of impurities that could cause fires or explosions in the compressor pump.
- When releasing the hose coupling, hold the hose coupling piece with your hand. This way, you can protect yourself against injury from the rebounding hose.
- Wear safety goggles when working with the blow-out pistol. Foreign bodies or blown off parts can easily cause injuries.
- Do not blow at people with the blow-out pistol and do not clean clothes while being worn. Risk of injury!

Safety information for paint spraying

- Do not process any paints or solvents with a flash point below 55° C. There is a risk of explosion!
- Do not heat up paints or solvents. There is a risk of explosion!
- If hazardous liquids are processed, wear protective filter units (face guards). Also, adhere to the safety information provided by the manufacturers of such liquids.
- The details and designations of the Ordinance on Hazardous Substances, which are displayed on the outer packaging of the processed material, must be observed.
- Additional protective measures are to be undertaken if necessary, particularly the wearing of suitable clothing and masks.
- Do not smoke during the spraying process and/or in the work area. There is a risk of explosion! Paint vapors are easily combustible.
- Never set up or operate the equipment in the vicinity of a fire place, open lights or sparking machines.
- Do not store or eat food and drink in the work area. Paint vapors are harmful to your health.
- The work area must exceed 30 m³ and sufficient ventilation must be ensured during spraying and drying. Do not spray against the wind. Always adhere to the regulations of the local police authority when spraying combustible or hazardous materials.
- Do not process media such as white spirit, butyl alcohol and methylene chloride with the PVC pressure hose. These media will destroy the pressure hose.

Operating pressure vessels

- You must keep your pressure vessel in good working order, operate the vessel correctly, monitor the vessel, carry out necessary maintenance and repair work immediately and meet the relevant safety precautions.
- The supervisory authority may enforce essential control measures in individual cases.
- A pressure vessel is not allowed to be used if it has faults or deficiencies that can endanger workers or third parties.
- Check the pressure vessel for signs of rust and damage each time before using. Do not use the compressor with a damaged or rusty pressure vessel. If you discover any damage, then please contact the customer service workshop.

Do not lose these safety instructions

6. Technical data

Mains connection	230 V~ 50 Hz
Motor rating	max. 1500 W
Operating mode	S1
Compressor speed	2850 min ⁻¹
Pressure vessel capacity	approx. 24 l
Operating pressure	approx. 8 bar
Theoretical intake capacity	approx. 220 l/min
Sound power level L_{WA}	93 dB(A)
Uncertainty K_{WA}	2.4 dB
Protection type	IP20
Weight of the unit	23 kg

The noise emission values were measured in accordance with EN ISO 2151.

Wear hearing protection.

The effects of noise can cause a loss of hearing.

7. Before starting the equipment

- Before you connect the equipment to the mains supply make sure that the data on the rating plate are identical to the mains data.
- Prior to initial commissioning, remove the transport plug (14) and fill the crank housing with oil as described in 8.4.
- Check the equipment for damage which may have occurred in transit. Report any damage immediately to the transport company which was used to deliver the compressor.
- Install the compressor near the point of consumption.
- Avoid long air lines and supply lines (extension cables).

- Make sure that the intake air is dry and dust free.
- Do not install the compressor in a damp or wet room.
- The compressor may only be used in suitable rooms (with good ventilation and an ambient temperature from +5 °C to 40 °C). There must be no dust, acids, vapors, explosive gases or inflammable gases in the room.
- The compressor is designed to be used in dry rooms. It is prohibited to use the compressor in areas where work is conducted with sprayed water.

8. Attachment and operation

⚠ Important!

You must fully assemble the appliance before using it for the first time!

You will require the following tools for assembly and installation: 2 x open-ended wrench size 13 mm (not included)

8.1 Fitting the wheels (11)

- Fit the supplied wheels (11) as shown in Fig. 5.

8.2 Fitting the supporting foot (A)

- Fit the supplied supporting foot (A) as shown in Figure 6.

8.3 Installation of the air filter (15)

- Remove the transport plug (Figure 11 pos. F) and attach the air filter (Figure 12/15) on the unit by turning clockwise (N) (Figure 13).
- Solve for maintenance the air filter (15) by turning counter-clockwise (M) (Figure 13).

8.4 Changing the transportation cover (Figure 8 - 10)

Remove the transport lid (14) of the oil filling opening . Fill the included compressor oil into the crank housing and insert the included oil sealing plug into the oil filling opening.

Checking the oil level

⚠ Warning: For the first use, check the oil level of the compressor.

- 1 Operating the machine without oil will cause irreparable damage and render the warranty invalid.
- 2 Remove the plastic oil inlet plug on top of the crank box of the compressor casing. (see fig. 8)
- 3 Check the oil level in the sight glass (18). The oil level should be in the centre of the red circle. (see fig. 10 pos. 18.1)
- 4 Attach the closing plug (14), which is included and pull it tight.

8.5 Mains connection

- The compressor is equipped with a mains cable with shock-proof plug. This can be connected to any 230-240 V~ 50 Hz shock-proof socket which is protected by a 16 A fuse.
- Before you use the machine, make sure that the mains voltage is the same as the operating voltage (see the rating plate).
- Long supply cables, extensions, cable reels etc. cause a drop in voltage and can impede motor start-up.
- At low temperatures below +5°C, sluggishness may make starting difficult or impossible.

8.6 ON/OFF switch (Fig. 2 Pos. 17)

- Pull the ON/OFF switch (17) upwards to switch on the compressor. To switch off the compressor, press the ON/OFF switch (17) down.

8.7 Setting the pressure (Fig. 4)

- Use the pressure regulator (3) to set the pressure on the pressure gauge (5).
- The set pressure can be drawn from the quicklock coupling (Fig. 1/Pos. 4).
- The vessel pressure can be read off the pressure gauge (6).

8.8 Setting the pressure switch

- The pressure switch (2) is set at the factory.
Cut-in pressure approx. 6 bar
Cut-out pressure approx. 8 bar.

8.9 Overload protection switch (fig. 14 pos. 19)

- The compressor has an automatic protection against thermal overload. The overload protector is activated at high engine temperature.
- The device is turned off. Re-commissioning of the device can be done only after cooling down and manual reset.
- Follows after activation:
 - Let the unit cool down
 - Press the overload protection switch (19)
- Start the device as described under 8.6

9. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the connection cable does not hang on the power network during the inspection. Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the marking „H05VV-F“.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor

- The mains voltage must be 230 V~
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Machine data - type plate

10. Cleaning, maintenance, and storage

⚠ Important!

Pull out the power plug before doing any cleaning and maintenance work on the equipment. Risk of injury from electric shock!

⚠ Important!

Wait until the equipment has cooled down completely! Risk of burns!

⚠ Important!

Always depressurize the equipment before carrying out any cleaning and maintenance work! Risk of injury!

10.1 Cleaning

- Keep the equipment free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it down with compressed air at low pressure.

- We recommend that you clean the equipment immediately after you use it.
- Clean the equipment regularly with a damp cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these may be aggressive to the plastic parts in the equipment. Ensure that no water can get into the interior of the equipment.
- You must disconnect the hose and any spraying tools from the compressor before cleaning. Do not clean the compressor with water, solvents or the like.

10.2 Maintenance work on the pressure vessel/condensed water (Fig. 1)

⚠ Important!

To ensure a long service life of the pressure vessel (7), drain off the condensed water by opening the drain valve (9) each time after using.

Release the vessel pressure first (see 10.8). Open the drain screw by turning counter-clockwise (looking at the screw from the bottom of the compressor) so that all the condensed water can run out of the pressure vessel. Then close the drain screw again (turn it clockwise). Check the pressure vessel for signs of rust and damage each time before using. Do not use the compressor with a damaged or rusty pressure vessel. If you discover any damage, then please contact the customer service workshop.

10.3 Safety valve (Fig. 2/Pos. 16)

The safety valve (16) has been set for the highest permitted pressure of the pressure vessel. It is not permitted to adjust the safety valve or remove the connection lock between the exhaust nut and its cap. Actuate the safety valve every 30 operating hours but at least 3 times a year, to ensure that it works when required. Turn the exhaust nut counterclockwise and pull the valve rod outwards over the exhaust nut to open the safety valve outlet. Now, the valve audibly releases air. Then, tighten the exhaust nut clockwise again.

10.4 Checking the oil level at regular intervals (Fig. 10)

Place the compressor on a level and straight surface. The oil level must be between the MAX and MIN marks on the oil level window (18).

Oil change: we recommend SAE 15W 40 or equivalent.

The original oil filling must be changed after 10 hours in operation; thereafter the oil must be drained and replaced with new oil after every 50 hours in operation.

10.5 Changing the oil (Fig. 10)

Switch off the engine and pull the mains plug out of the socket. After releasing any air pressure you can unscrew the oil drain plug (20) from the compressor pump.

To prevent the oil from running out in an uncontrolled manner, hold a small metal chute under the opening and collect the oil in a vessel. If the oil does not drain out completely, we recommend tilting the compressor slightly.

When the oil has drained out, re fit the oil drain plug (20).

Dispose of the old oil at a drop-off point for old oil.

To fill in the correct quantity of oil, make sure that the compressor stands on an even surface. Fill new oil through the oil filler opening (14.1) until it comes up to the maximum level. This is marked with a red dot on the oil level window (18) (Fig. 10 pos. 18.1). Do not exceed the maximum filling quantity. Overfilling the equipment may result in damage. Reinsert the oil sealing plug (14) into the oil filler opening (14.1).

10.6 Cleaning the intake filter (Fig. 12, 13)

The intake filter prevents dust and dirt being drawn in. It is essential to clean this filter after at least every 300 hours in service. A clogged intake filter will decrease the compressor's performance dramatically. Open the thumb screw (G) to remove the intake filter.

Then pull off the filter cover (J). Now you can remove the air filter (L) and the filter housing (K). Carefully tap out the air filter, filter cover and filter housing. Then blow out these parts with compressed air (approx. 3 bar) and reinstall in reverse order.

10.7 Storage

⚠ Important!

Pull out the mains plug and ventilate the equipment and all connected pneumatic tools. Switch off the compressor and make sure that it is secured in such a way that it cannot be started up again by any unauthorized person.

⚠ Important!

Store the compressor only in a dry location which is not accessible to unauthorized persons. Always store upright, never tilted!

10.8 Releasing excess pressure

Release the excess pressure by switching off the compressor and using the compressed air which is still left in the pressure vessel, e.g. with a compressed air tool running in idle mode or with a blow-out pistol.

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Air filter

* Not necessarily included in the scope of delivery!

11. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE).

This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

12. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
The compressor does not start.	No supply voltage.	Check the supply voltage, the power plug and the socket-outlet.
	Insufficient supply voltage.	Make sure that the extension cable is not too long. Use an extension cable with large enough wires.
	Outside temperature is too low.	Never operate with an outside temperature of below +5° C.
	Motor is overheated.	Allow the motor to cool down. If necessary, remedy the cause of the overheating.
The compressor starts but there is no pressure.	The non-return valve leaks.	Have a service center replace the non-return valve.
	The seals are damaged.	Check the seals and have any damaged seals replaced by a service center.
	The drain plug for condensation water (9) leaks.	Tighten the screw by hand. Check the seal on the screw and replace if necessary.
The compressor starts, pressure is shown on the pressure gauge, but the tools do not start.	The hose connections have a leak.	Check the compressed air hose and tools and replace if necessary.
	A quick-lock coupling has a leak.	Check the quick-lock coupling and replace if necessary.
	Insufficient pressure set on the pressure regulator (3).	Increase the set pressure with the pressure regulator.

Légende des symboles apposés sur l'appareil

	<p>Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les!</p>
	<p>Portez une protection de l'ouïe. L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.</p>
	<p>Attention aux pièces brûlantes !</p>
	<p>Attention à la tension électrique !</p>
	<p>Attention! L'appareil est équipé d'un système automatique de mise en route. Veillez à maintenir les tierces personnes à distance de l'appareil !</p>
	<p>Attention ! Avant la première mise en service, vérifiez le niveau d'huile et remplacez le bouchon d'huile !</p>

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	28
2.	Description de l'appareil	28
3.	Limite de fourniture	28
4.	Utilisation conforme à l'affectation	29
5.	Consignes de sécurité	29
6.	Caractéristiques techniques	31
7.	Avant la mise en service	31
8.	Structure et commande.....	32
9.	Raccord électrique.....	32
10.	Nettoyage, maintenance et stockage.....	33
11.	Mise au rebut et recyclage.....	34
12.	Dépannage.....	35

1. Introduction

Fabricant:

scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Chers clients,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous les dommages à cet appareil ou pour tous les dommages résultant de l'exploitation de cet appareil, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non autorisés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, sur la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des recommandations concernant la sécurité contenues dans cette notice et de la réglementation spécifique en vigueur pour l'utilisation d'appareils similaires dans votre pays de résidence, il convient de respecter les règles techniques reconnues.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil

1. Poignée de transport
2. Manocontact
3. Manostat régulateur
4. Raccord rapide (air comprimé réglé)
5. Manomètre (la pression réglée est lisible)
6. Manomètre (pression du réservoir lisible)
7. Réservoir à air comprimé
8. Pied
9. Bouchon fi leté de décharge pour eau de condensation
10. Boulon de roue
11. Roue
12. Capot
13. Moteur
14. Bouchon d'huile
15. Filtre à air
16. Soupape de sécurité
17. Interrupteur en / hors circuit
18. Le niveau d'huile / -contrôle Afficher
19. Surcharge / disjoncteur
20. Bouchon de vidange d'huile / vis

- A Pied
- B Rondelle
- C Circlip
- D Ecrou
- E Filtre à air Terminal
- F Bouchon de sécurité
- G Vis
- H Rondelle
- J Couvercle de filtre à air
- K Elément de filtre à air intérieur
- L Elément de filtre

3. Limite de fourniture

- Compresseur
- notice d'utilisation
- 2 roues
- pied
- matériel de montage (voir Fig.3)
- Bouteille d'huile

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

⚠ ATTENTION!

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

4. Utilisation conforme à l'affectation

Le compresseur sert à produire de l'air comprimé pour les outils fonctionnant à l'air comprimé qui peuvent être exploités avec un débit d'air d'env. 270 l/min. (p.ex. pompes à pneus, pistolets à air et pistolets de vernissage). En raison du débit d'air limité, il n'est pas possible d'exploiter des outils dont la consommation en air est très élevée (p.ex. Ponceuse oscillante, meuleuse et tournevis à frapper).

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité

⚠ Attention! Les consignes de sécurité suivantes doivent impérativement être respectées lors de l'utilisation d'outils électriques pour éviter les chocs électriques, les risques de blessures et incendies. Lisez toutes les instructions avant d'utiliser l'outil électrique et conservez les consignes de sécurité.

Travail en toute sécurité

1. Maintenir l'ordre dans la zone de travail
 - Le désordre régnant dans la zone de travail peut entraîner des accidents.

2. Prendre en compte les facteurs environnementaux
 - Ne pas exposer les outils électriques à la pluie.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans un environnement humide ou mouillé. Danger d'électrocution !
 - Veiller à ce que la zone de travail soit bien éclairée.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans les lieux soumis à des risques d'incendie ou d'explosion.
3. Assurer une protection contre les chocs électriques
 - Éviter tout contact du corps avec les pièces mises à la terre (par exemple, tuyaux, radiateurs, fours électriques, appareils de réfrigération).
4. Tenez les enfants à l'écart !
 - Ne laissez pas d'autres personnes toucher l'outil ou le câble, éloignez-les de votre poste de travail.
5. Conserver les outils électriques non utilisés en sécurité
 - Les outils électriques non utilisés doivent être conservés dans un lieu sec, en hauteur ou fermé, hors de portée des enfants.
6. Ne pas forcer l'outil électrique
 - Il fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans sa plage de performances.
7. Porter des vêtements adaptés
 - Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux qui risqueraient d'être entraînés par les pièces mobiles.
 - Lors de travaux en plein air, il est recommandé de porter des gants en caoutchouc et des chaussures antidérapantes.
 - Recouvrir les cheveux longs d'un filet.
8. Ne pas utiliser le câble/cordon dans de mauvaises conditions
 - Ne pas tirer sur le câble pour débrancher le connecteur de la prise. Protéger le câble de la chaleur, de l'huile et des bords coupants.
9. Prendre soin de ses outils
 - Maintenez votre compresseur propre pour pouvoir bien travailler en sécurité.
 - Suivez les consignes de maintenance
 - Contrôler régulièrement la conduite de raccordement de l'outil électrique et le faire remplacer par un spécialiste agréé en cas de dommage.
 - Contrôler régulièrement les rallonges et les remplacer en cas de dommage.
10. Tirer directement sur le connecteur pour le débrancher de la prise
 - En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant une opération de maintenance et lors du remplacement des outils.
11. Éviter une mise en marche involontaire
 - S'assurer lors du branchement de la fiche dans la prise que l'interrupteur est éteint.

12. Utiliser la rallonge pour l'extérieur
 - En extérieur, utiliser uniquement des rallonges autorisées et indiquées comme étant conformes à cet emploi.
 - N'utiliser les tambours de câbles que lorsqu'ils sont déroulés.
13. Être attentif
 - Faire attention à ce que l'on fait. Procéder de manière raisonnable. Ne pas utiliser l'outil électrique lorsque l'on est pas concentré.
14. Vérifier si l'outil électrique présente des dommages
 - Avant de poursuivre l'utilisation de l'outil électrique, il convient de vérifier soigneusement que les dispositifs de protection et les autres pièces fonctionnent parfaitement et conformément aux dispositions.
 - Vérifier que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas coincées et ne sont pas endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et toutes les conditions doivent être remplies pour garantir un fonctionnement impeccable de l'outil électrique.
 - Sauf indication contraire dans la notice d'utilisation, les dispositifs de protection et pièces endommagés doivent être réparés ou remplacés conformément aux dispositions par un atelier spécialisé et agréé.
 - Les interrupteurs défectueux (ex : ne permettant pas de passer de l'état de marche à l'état d'arrêt) doivent être remplacés par un atelier du service après-vente.
 - Ne pas utiliser de conduites de raccordement défectueuses ou endommagées.
 - Ne pas utiliser d'outils électriques pour lesquels les fiches ne se branchent et ne se débranchent pas.
15. Faire réparer l'outil électrique par un électricien spécialisé
 - Cet outil électrique est conforme aux dispositions de sécurité en vigueur. Les réparations ne doivent être menées à bien que par un électricien spécialisé qui utilisera des pièces de rechange d'origine. Sinon, l'utilisateur risque l'accident.
16. Attention !
 - Pour votre propre sécurité, utilisez uniquement des accessoires et appareils auxiliaires indiqués dans le mode d'emploi ou recommandés ou indiqués par le producteur. L'usage de tout autre outil ou accessoire que ceux recommandés dans le mode d'emploi ou dans le catalogue peut signifier pour vous un risque de blessure corporelle.
17. Bruit
 - Portez une protection de l'ouïe lors de l'utilisation du compresseur.

18. Remplacement de la conduite de raccordement
 - Lorsque la ligne de raccordement est endommagée, le producteur ou un(e) spécialiste en électricité doit la remplacer afin d'éviter tout danger. Danger par électrocution !
19. Gonflage de pneus
 - Contrôlez la pression de gonflage directement après le remplissage en utilisant un manomètre adéquat, p. ex. dans une station service.
20. Compresseurs pouvant aller sur route en conditions de chantier
 - Veiller à ce que tous les tuyaux et toutes les robinetteries conviennent à la pression de service la plus élevée admise pour le compresseur.
21. Lieu d'implantation
 - Mettez uniquement le compresseur sur une surface plane.

⚠ AVERTISSEMENT! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUPPLÉMENTAIRES

Consignes de sécurité relatives au travail avec de l'air comprimé et des pistolets à air

- La pompe du compresseur et les câbles atteignent des températures élevées en fonctionnement. Tout contact provoque des brûlures.
- L'air aspiré par le compresseur doit être maintenu exempt d'impuretés, elles pourraient entraîner des explosions ou des incendies dans la pompe du compresseur.
- Maintenez la pièce de connexion du flexible de la main pendant que vous détachez le raccord. Vous éviterez de la sorte des blessures par le tuyau qui rebondit.
- Portez des lunettes de protection lorsque vous travaillez avec le pistolet à air. Des corps étrangers et des pièces emportées par le souffle peuvent provoquer facilement des blessures.
- Ne dirigez pas le jet sur des personnes et ne nettoyez pas des vêtements au corps avec le pistolet à air. Risque de blessure!

Consignes de sécurité lors de la peinture au pistolet

- N'utilisez pas de vernis ni de détergeant ayant un point d'inflammation inférieur à 55° C. Danger d'explosion !

- Ne chauffez pas la laque et le détergeant. Danger d'explosion !
- Lorsque vous utilisez des liquides nuisibles pour la santé, il est nécessaire de porter des appareils filtrants (masques) à des fins de protection. Respectez également les indications des producteurs de telles substances en ce qui concerne les mesures de sécurité.
- Respecter les indications sur les emballages des matériaux traités et les marquages de l'ordonnance relative aux substances dangereuses. Le cas échéant, prendre des mesures de protection supplémentaires, porter particulièrement des vêtements adéquats et masques.
- Il ne faut pas fumer pendant la pulvérisation tout comme dans l'espace de travail. Danger d'explosion ! Les vapeurs de peinture sont aussi facilement inflammables.
- Aucun foyer, ni flamme nue, ni aucune machine produisant des étincelles ne doivent être présentes ni utilisées.
- Ne consommez pas et ne conservez pas d'aliments et de boissons dans l'espace de travail. Les vapeurs de couleurs sont nocives à la santé.
- L'espace de travail doit avoir plus de 30 m³ et il faut garantir un renouvellement d'air suffisant lors de la pulvérisation et du séchage. Ne pulvériser pas contre le vent. Respectez toujours les règlements de la police locale lorsque vous pulvériser des produits combustibles ou dangereux.
- N'utilisez pas de fluides comme de l'essence minérale, du butylalcool et du chlorure de méthylène en association avec le tuyau de refoulement en C.P.V. Ces fluides détruisent le tuyau de refoulement.

Fonctionnement de réservoirs de pression

- Toute personne qui exploite un récipient sous pression doit le conserver en bon état, l'exploiter dans les règles de l'art, le surveiller, procéder immédiatement à tous travaux d'entretien et de réparation nécessaires et prendre les mesures de sécurité nécessaires en fonction des circonstances.
- L'autorité de surveillance peut ordonner dans certains cas des mesures de surveillance nécessaires.
- Il ne faut pas exploiter un récipient à pression, lorsqu'il présente des vices qui menacent les employés ou des tiers.
- Contrôlez le réservoir de pression avant chaque service pour déceler la rouille et les détériorations. Il ne faut pas exploiter le compresseur avec réservoir de pression rouillé ou endommagé. Faites un constat de l'endommagement et adressez-vous au service après-vente.

Conservez bien ces consignes de sécurité.

6. Caractéristiques techniques

Branchement secteur	230 V~ 50 Hz
Puissance moteur	max. 1500 W
Mode de service	S1
Vitesse de rotation du compresseur tr/min.	2850 min ⁻¹
Volume du réservoir sous pression	env. 24 l
Pression de service	env. 8 bar
Puissance d'aspiration	env. 220 l/min
Niveau acoustique L _{WA}	93 dB(A)
Imprécision K _{WA}	2.4 dB
Type de protection	IP20
Poids de l'appareil	23 kg

Les valeurs de niveau de bruit ont été déterminées conformément à EN ISO 2151.

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

7. Avant la mise en service

- Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.
- Avant la mise en service initiale, retirez le bouchon de transport (14) et remplissez le carter d'huile, comme l'indique le point 8.4.
- Contrôler si l'appareil n'est pas endommagé. Signalez immédiatement tout dommage au transporteur par lequel le compresseur a été livré.
- Le compresseur doit être mis en place à proximité du consommateur.
- Il faut éviter les conduites d'air longues et les conduites d'alimentation longues (câbles de rallonge).
- Veillez à ce que l'air aspiré soit sec et sans poussière.
- N'installez pas le compresseur dans un endroit humide ni mouillé.
- Le compresseur doit être utilisé uniquement dans des endroits adéquats (bonne ventilation, température ambiante +5° jusqu'à 40° C). La pièce doit être exempte de poussières, d'acides, de vapeurs, de gaz explosives ou inflammables.
- Le compresseur doit être employé dans des endroits secs. Il ne peut pas être utilisé dans des zones où l'on travaille avec des éclaboussures d'eau.

8. Structure et commande

⚠ Attention !

Avant la mise en service, montez absolument l'appareil complètement !

Pour le montage, vous avez besoin de : 2 x clés à fourche 13 mm (non comprises dans la livraison)

8.1 Montage des roues (11)

- Montez les roues de transport (11) jointes comme représenté en figure 5.

8.2 Montage du pied d'appui (A)

- Montez le pied (A) joint comme indiqué dans la figure 6.

8.3 L'installation du filtre à air (15)

- Retirez les bouchons de transport (fig. 11 pos. F) et fixez le filtre à air (Figure 12/15) sur l'appareil en tournant dans le sens horaire (N) (fig.13).
- Résoudre pour l'entretien du filtre à air (15) en tournant dans le sens antihoraire (M) (fig.13).

8.4 Remplacement du bouchon de transport (fig. 8-10)

Retirez le couvercle de transport (14) de l'orifice de remplissage d'huile.

Remplissez le carter avec l'huile de compresseur fournie et remettez en place le bouchon de fermeture dans l'orifice de remplissage d'huile.

Contrôle du niveau d'huile

⚠ Attention : vérifiez impérativement le niveau d'huile avant la première mise en service !

- 1 Une exploitation sans huile entraîne des dommages irréparables et l'annulation de la garantie.
- 2 Retirez la fixation en plastique prévue pour le transport du dessus de l'espace aéré de l'emballage du compresseur. (voir fig. 8)
- 3 Vérifiez le niveau d'huile au moyen de la vitre d'affichage (18). Le niveau d'huile doit se situer à l'intérieur du cercle rouge. (voir fig. 10 pos. 18.1)
- 4 Attachez les points de fixation (14) fournis dans le colis et serrez-les bien.

8.5 Raccord réseau

- Le compresseur est équipé d'un câble réseau avec fiche à contact de protection. Celui-ci peut être raccordé à chaque prise de courant de sécurité 230-240 V~ 50 Hz protégée par fusible 16 A.
- Veillez, avant la mise en service, à ce que la tension du secteur et la tension de service soient les mêmes, en vous reportant à la plaque signalétique de la machine.
- Les longs câbles d'alimentation tout comme les rallonges, tambours de câble etc. entraînent des chutes de tension et peuvent empêcher le démarrage du moteur.

- Lorsque la température descend en dessous de +5° C, le moteur marche durement et peut ne pas démarrer.

8.6 Interrupteur marche/arrêt (fig. 2 pos. 17)

- Pour la mise en service du compresseur, tirez l'interrupteur Marche/Arrêt (17) vers le haut. Pour la mise hors-circuit, pousser l'interrupteur Marche/Arrêt (17) vers le bas.

8.7 Réglage de pression (fig. 4)

- Le régulateur de pression (3) permet de régler la pression sur le manomètre (5).
- La pression réglée peut être prise au niveau du raccord rapide (fig. 1/pos. 4).
- On peut lire la pression du récipient sur le manomètre (6).

8.8 Réglage du manocontact

- Le manocontact (2) est réglé à l'usine.
Pression d'enclenchement env. 6 bars
Pression de mise hors circuit env. 8 bars.

8.9 Commutateur de protection de surcharge (fig. 14 pos. 19)

- Le compresseur doit protection automatique contre les surcharges thermiques. Le limiteur de surcharge est activé à haute température du moteur.
- L'appareil est éteint. Remise en service de l'appareil peut être effectué seulement après refroidissement et de réarmement manuel.
- Suit après activation:
 - Laissez refroidir l'appareil
 - Appuyez sur le commutateur de protection contre les surcharges (19)
- Démarrer le dispositif tel que décrit sous 8.6

9. Raccord électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques. Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.

- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
 - Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.
- Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées.

Lors du contrôle, veillez à ce que la conduite de raccordement ne soit pas connectée au réseau.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des lignes de raccordement dotées du signe H05VV-F.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

10. Nettoyage, maintenance et stockage

⚠ Attention !

Retirez la prise du réseau pour chaque travail de réglage et de maintenance ! Risque de blessure par coup de courant !

⚠ Attention !

Attendez jusqu'à ce que l'appareil ait complètement refroidi ! Risque de brûlure.!

⚠ Attention !

Avant tous travaux de nettoyage et de maintenance, mettez l'appareil hors pression ! Risque de blessure !

10.1 Nettoyage

- Maintenez l'appareil aussi propre et sans poussière que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.

- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergent; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.
- Détachez le tuyau et les outils de pulvérisation du compresseur avant de commencer le nettoyage. Le compresseur ne doit pas être lavé à l'eau, avec des solvants ou autres produits du même genre.

10.2 Maintenance du récipient sous pression/ Condensat (fig. 1)

⚠ Attention!

Pour une durée de conservation durable du récipient sous pression (7), il faut vider l'eau de condensation en ouvrant le bouchon fileté de vidange (9) après chaque service.

Faites d'abord sortir la pression du récipient (voir 10.8). Le bouchon fileté de vidange se dévisse en tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre (si on regarde du bas du compresseur vers la vis), afin que l'eau de condensation puisse s'échapper complètement du récipient sous pression. Refermez ensuite le bouchon fileté de vidange (dans le sens des aiguilles d'une montre). Contrôlez le récipient sous pression avant chaque service pour détecter la rouille et les détériorations. Il ne faut pas exploiter le compresseur avec un récipient sous pression rouillé ou endommagé. Si vous constatez des dommages, veuillez vous adresser au service après-vente.

10.3 Soupape de sécurité (fig. 2 pos. 16)

La soupape de sécurité (16) est réglée sur la pression maximale admissible du réservoir sous pression. Il est interdit de modifier le réglage de la soupape de sécurité ou de retirer la fixation de connexion qui relie l'écrou de vidange à son capuchon.

Pour avoir la garantie que la soupape de sécurité fonctionnera correctement en cas de besoin, elle doit être actionnée au moins toutes les 30 heures de fonctionnement et au moins 3 fois par an. Faites tourner l'écrou de vidange dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour l'ouvrir, puis tirez la tige de vanne vers l'extérieur sur l'écrou de vidange pour ouvrir l'évacuation de la soupape de sécurité. Vous pouvez à présent entendre que la soupape laisse l'air s'échapper. Resserrez ensuite l'écrou d'évacuation en le faisant tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.

10.4 Contrôlez régulièrement le niveau d'huile (fig. 10)

Mettez le compresseur sur une surface plane et droite. Le niveau d'huile doit se trouver entre le MAX et le MIN du verre-regard de l'huile (18).

Vidange d'huile - huile recommandée : SAE 15W 40 ou équivalente.

Le premier remplissage doit être remplacé au bout de 10 heures de service ; ensuite, vidanger l'huile toutes les 50 heures de service pour en remplir une nouvelle.

10.5 Changement d'huile (figure 10)

Mettez le moteur hors circuit et déconnectez la fiche de contact de la prise. Après avoir fait baisser la pression de l'air, vous pouvez dévisser le bouchon fileté de vidange d'huile (20) sur la pompe du compresseur.

Afin que l'huile ne s'échappe pas de façon incontrôlée, maintenez une petite goulotte en tôle dessous et récupérez l'huile dans un réservoir. Si l'huile ne s'écoule pas complètement, nous recommandons de pencher légèrement le compresseur. Lorsque l'huile a fini de s'écouler, remettez le bouchon fileté de vidange d'huile (20) en place.

Éliminez l'huile usée en l'apportant dans un point de collecte des huiles usées correspondant.

Pour remplir la quantité d'huile correcte, veillez à ce que le compresseur se trouve sur une surface plane. Remplissez la nouvelle huile dans l'orifice de remplissage d'huile (14.1) jusqu'à ce que le niveau d'huile maximal de remplissage soit atteint. Celui-ci est marqué d'un point rouge sur le verre regard de l'huile (18) (figure 10 pos. 18.1). Ne dépassez pas la quantité maximale de remplissage. Un surremplissage peut entraîner un dommage de l'appareil. Introduisez à nouveau le bouchon de fermeture de l'huile (14) dans l'orifice de remplissage d'huile (14.1).

10.6 Nettoyage du filtre d'aspiration (fig. 12, 13)

Le filtre d'aspiration empêche d'aspirer de la poussière et des impuretés. Il faut nettoyer ce filtre au moins toutes les 300 heures de service. Un filtre d'aspiration bouché réduit énormément la puissance du compresseur. Retirez le filtre d'aspiration en ouvrant la vis à oreilles (G). Retirez ensuite le couvercle du filtre (J). Vous pouvez à présent retirer le filtre à air (L) et le boîtier de filtre (K). Tapotez le filtre à air, le couvercle du filtre et le boîtier de filtre précautionneusement. Soufflez ensuite ces composants avec de l'air comprimé (env. 3 bars) et remontez-les dans l'ordre inverse.

10.7 Stockage

⚠ Attention!

Tirez la fiche de contact, ventilez l'appareil et tous les outils à air comprimé raccordés. Rangez le compresseur de manière qu'aucune personne non autorisée ne puisse le mettre en service.

⚠ Attention!

Maintenez le compresseur uniquement au sec et inaccessible aux personnes non autorisées. Ne le renversez pas, conservez-le uniquement debout !

10.8 Évacuation du surplus de pression

Évacuez la surpression contenue dans le compresseur en éteignant le compresseur et en utilisant l'air comprimé restant dans le récipient sous pression, par exemple à l'aide d'un outil à air comprimé qui tourne à vide ou avec un pistolet de soufflage.

Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure*: Filtre à air

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

11. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

Ne jetez pas les appareils usagés avec les déchets ménagers!

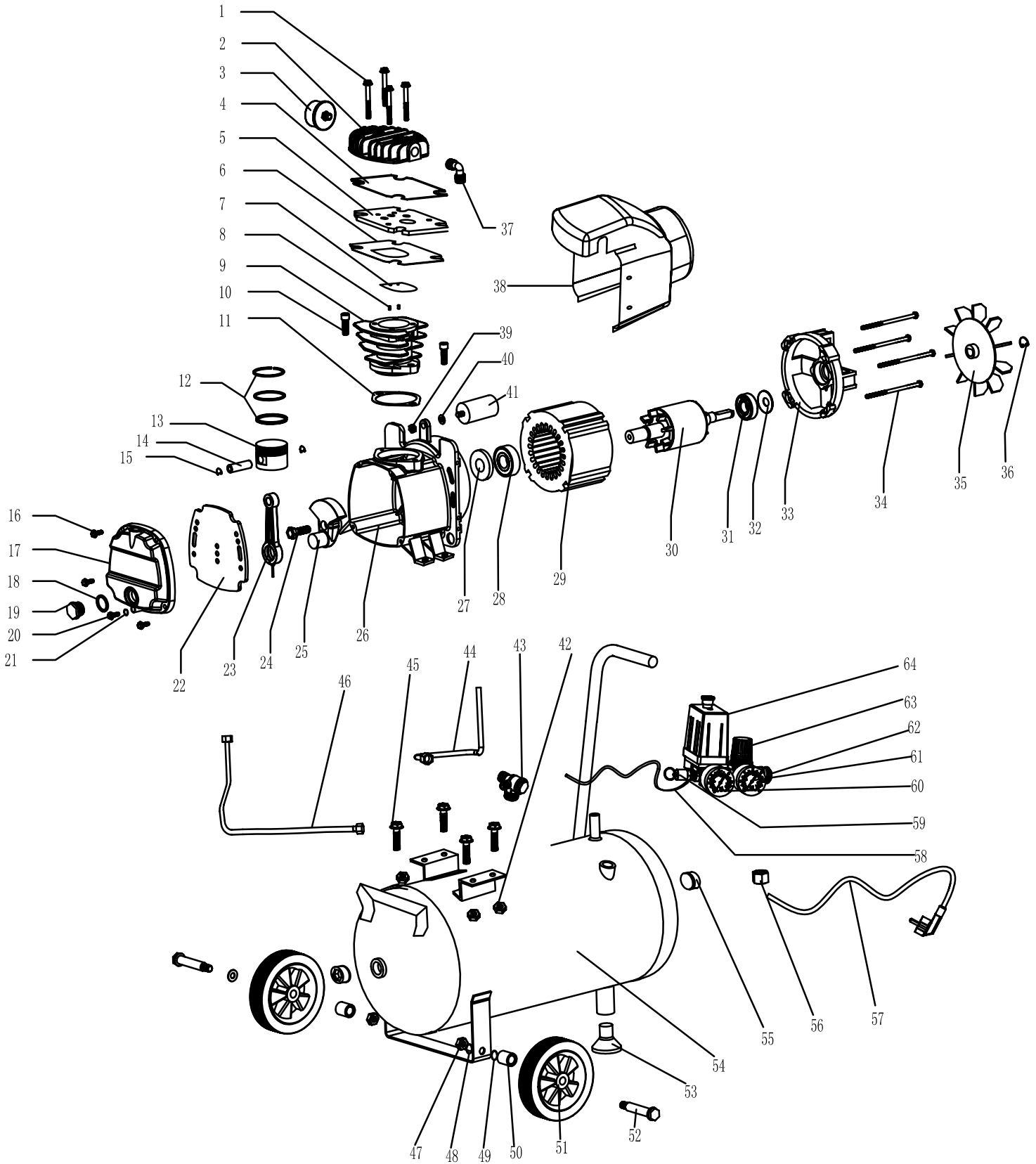


Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par exemple être retourné lors de l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte agréé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles.

Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour l'élimination des déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

12. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le compresseur ne marche pas.	Tension secteur pas présente.	Contrôler le câble, la fiche de contact, le fusible et la prise de courant.
	Tension secteur trop basse.	Évitez des rallonges de câble trop longues. Utilisez des rallonges de câble avec suffisamment de diamètre de brin.
	Température extérieure trop faible.	Ne pas s'en servir à une température inférieure à +5°C.
	Moteur surchauffé.	Laisser refroidir le moteur, le cas échéant, éliminer l'origine de la surchauffe.
Le compresseur fonctionne, cependant aucune pression n'est présente.	Soupape antiretour non étanche	Remplacer la soupape antiretour.
	Joint cassés.	Contrôler les joints, faire remplacer les joints cassés dans un atelier.
	Bouchon fileté de vidange pour l'eau condensée (9) perméable.	Resserrer la vis manuellement. Contrôler le joint sur la vis, le remplacer le cas échéant.
Le compresseur fonctionne, la pression est affichée sur le manomètre, mais les outils ne fonctionnent pas.	Raccords de flexibles perméables.	Contrôler le tuyau d'air comprimé et les outils, le cas échéant, le remplacer.
	Raccord rapide non étanche.	Contrôler le raccord rapide, le cas échéant, le remplacer
	Pas assez de pression réglée sur le régulateur de pression (3).	Ouvrir encore le régulateur de pression.



CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

CE - Declaration of Conformity

CE - Déclaration de conformité



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja slededco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
EE	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklumbrit	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	NO	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Директивата на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand:

SCHEPPACH

Art.-Bezeichnung / Article name:

**KOMPRESSOR - HC25
COMPRESSOR - HC25
COMPRESSEUR - HC25
5906115924**

Art.-Nr. / Art. no.:

<input checked="" type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EC	<input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC	<input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EC	Annex V
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L _{WA} = 93 dB(A); guaranteed L _{WA} = 93 dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: TÜV SÜD Industrie Service GmbH Notified Body No.: 0036
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC			<input type="checkbox"/> 2010/26/EC
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No:

Standard references:

EN 1012-1; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 61000-6-1; EN 61000-6-3

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 24.08.2020

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Product Management

First CE: 2016
Subject to change without notice

Documents registrar: Ann-Katrin Bloching
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Conditions de garantie

Les garanties octroyées sur les produits Scheppach au bénéfice des consommateurs et professionnels correspondent aux garanties suivantes :

1. Garantie légale de conformité

Client consommateur :

Le consommateur, soit la personne utilisant les produits pour des besoins extérieurs à son activité professionnelle, bénéficie des garanties légales telles que reproduites ci-dessous :

Article L. 211-4 et suivants du Code de la Consommation :

Le vendeur est tenu de livrer un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance.

Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité.

Pour être conforme au contrat, le bien doit :

1° Être propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant :

- correspondre à la description donnée par le vendeur et posséder les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle ;
- présenter les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par le vendeur, par le producteur ou par son représentant notamment dans la publicité ou l'étiquetage ;

2° Ou présenter les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté.

Les défauts de conformité qui apparaissent dans un délai de vingt-quatre mois à partir de la délivrance du bien sont présumés exister au moment de la délivrance, sauf preuve contraire.

L'acheteur est en droit d'exiger la conformité du bien au contrat. Il ne peut cependant contester la conformité en invoquant un défaut qu'il connaissait ou ne pouvait ignorer lorsqu'il a contracté. Il en va de même lorsque le défaut a son origine dans les matériaux qu'il a lui-même fournis.

En cas de défaut de conformité, l'acheteur choisit entre la réparation et le remplacement du bien.

Toutefois, le vendeur peut ne pas procéder selon le choix de l'acheteur si ce choix entraîne un coût manifestement disproportionné au regard de l'autre modalité, compte tenu de la valeur du bien ou de l'importance du défaut, il est alors tenu de procéder, sauf impossibilité, selon la modalité non choisie par l'acheteur.

Pour tout client professionnel :

Toute réserve doit être formulée par lettre recommandée avec accusé de réception dans un délai de 3 jours ouvrés à compter de la livraison des produits.

L'absence de réserve formulée par lettre recommandée avec avis de réception dans un délai de 3 jours ouvrés à compter de la livraison des produits, lui fera perdre le bénéfice de la garantie de conformité.

En effet, et en l'absence de réserve, les produits seront considérés comme acceptés sans réserve.

2. Garantie des vices cachés

Client consommateur :

Le client consommateur bénéficie sur tous les produits Scheppach d'une garantie à raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la destine, ou qui diminuent tellement cet usage, que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'à moindre prix, s'il les avait connus.

Scheppach, en cas de vice caché, vice de la chose avérée, sera tenue à la restitution du prix et au remboursement à l'acquéreur des frais occasionnés par la vente.

L'action résultant de la garantie des vices cachés doit être intentée par le client dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice.

La dénonciation des vices cachés doit être faite par le client par écrit, par lettre recommandée avec accusé de réception.

Concernant le client professionnel :

La dénonciation des vices cachés doit être faite également par écrit, mais dans un délai de deux mois à compter de la découverte du vice caché ou de la date à laquelle il aurait dû découvrir le vice.

Le défaut de notification dans le délai imparti fait perdre au client professionnel le bénéfice de l'action.

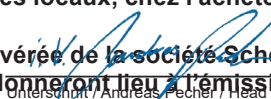
Modalité de mise en œuvre :

En tout état de cause, le client professionnel ou non-professionnel devra fournir tout justificatif quant à la réalité du défaut de conformité, vice apparent ou caché.

La société Scheppach se réserve bien évidemment le droit de procéder directement ou par tout intermédiaire de son choix à toute constatation, vérification ou examen dans ces locaux, chez l'acheteur ou chez un tiers des constatations et éléments fournis.

Pour le client professionnel, et en cas de responsabilité avérée de la société Scheppach, les produits vicés seront remplacés par des produits identiques ou similaires, ou donneront lieu à l'émission d'un avoir équivalent à leur prix de vente à l'exclusion de toute indemnisation ou de tout dommage direct ou indirect subi par le client ou l'utilisateur.

Chemnitz, le 06.07.2020


 Unterschrift: Andreas Pecher / Head of Product Management

3. Garantie contractuelle

La société Scheppach fournit une garantie de dix ans, limitée à 250 heures pour toutes les pièces de moteurs thermiques. Cette garantie de dix ans se décompose en deux parties.

* Une première de cinq ans sur présentation de la preuve de la date d'achat, facture datée du revendeur.

* Une deuxième garantie supplémentaire de cinq ans subordonnée à l'inscription du client sur le site www.garantie.scheppach.com dans un délai de quatre semaines à compter de la date d'achat du produit.

En effet, pour s'assurer de la traçabilité du produit, et pouvoir octroyer le bénéfice de cette garantie de dix ans, la société Scheppach se doit de s'assurer de l'identité de l'acheteur et du produit.

La garantie commerciale est limitée à deux ans en cas d'utilisation professionnelle, artisanale, ou au sein d'une association, et à 250 heures pour les moteurs thermiques.

La garantie contractuelle couvre, au choix de Scheppach, le coût de remplacement ou de réparation du matériel vendu dans ses ateliers, et ce à l'exclusion de toute autre prestation et notamment les réparations sur site chez le client ou le sous-acquéreur.

En conséquence, les produits devront être renvoyés dans les ateliers de la société Scheppach, situés à l'adresse indiquée sur le site.

La garantie couvre le remplacement des pièces défectueuses et la main d'œuvre nécessaire dans les ateliers de la société Scheppach.

L'obligation de la société Scheppach en vertu de la présente garantie est en tout état de cause limitée à la réparation ou au remplacement de la marchandise ou de la pièce défectueuse dans la mesure où elle est retournée au magasin avec l'accord préalable de la société Scheppach dans le délai fixé ci-dessus et/ou elle s'avère, après vérification, effectivement défectueuse.

Il est expressément convenu que la Scheppach ne sera tenu à aucune indemnisation envers l'acheteur pour préjudice direct ou indirect subi par celui-ci pour quelque cause que ce soit, et notamment pour dommage matériel, perte de production, etc...

Exclusion de garantie :

Sont exclus de la garantie :

- les incidents résultant de cas fortuit ou de cas de force majeure ;
- les remplacements ou réparations consécutifs à une usure normale des pièces, les détériorations ou accidents dus :
- à des négligences ou au non-respect des indications d'utilisation conforme et de sécurité mentionnées dans la notice d'utilisation,
- à un défaut de surveillance ou d'entretien,
- à une utilisation incorrecte ou anormale du produit,
- à sa transformation
- ou à l'utilisation de pièces de rechange qui ne seraient pas d'origine ;
- les pièces d'usure, outils de coupe tels que :
 - courroies
 - fers de dégauchisseuse
 - lames de scie
 - outils
 - meules, etc...

ce, hors hypothèse de vice de fabrication avéré.

Service après-vente après la période de garantie

Le port aller-retour de la marchandise est à la charge du client. Toute réparation fait l'objet d'un devis préalable. Le devis est soumis à l'acceptation du client.

Tout devis refusé sera facturé au prix forfaitaire de 52,-€ euros et la marchandise sera tenue à disposition du client pendant un délai d'un mois.

A l'expiration de ce délai, Scheppach pourra librement disposer des produits. Le taux horaire de réparation est fixé à 52 € HT, révisable annuellement.,-

Le client reconnaît avoir pris connaissance des conditions générales de vente, de livraison et de paiement de la société Scheppach et les accepte expressément.

Pour faire valoir ses droits à la garantie, le client devra conserver la facture originale datée du revendeur et la confirmation d'inscription sur le site www.garantie.scheppach.com pendant toute la période de garantie.